

---

Subject: Testogel, Propecia, Minoxidil

Posted by [Constantinmuc](#) on Thu, 06 Oct 2011 11:49:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Leute,

ich bin in einer etwas eigenartigen Situation.

Ich nehme aus medizinischen Gründen seit längerem (ca. 5 Jahre) ein Gel, durch welches ich meinen Testosteronspiegel im Normbereich halte.

Anfang diesen Jahres hatte ich eine Operation, kleinerer Oberflächiger Eingriff, Narkose.

Nach ca. 2-4 Wochen fing der Haarausfall an, in meinem Bett war bald ein Meer von Haaren zu finden, beim Duschen überall!

Ich denke ich habe in diesen 2-4 Wochen 1/3 meiner Oberkopfhaare verloren, vorallem im vorderen Bereich. Teilweise sind auch seitlich welche ausgefallen, allerdings dort vielleicht "nur" 1/5 der Haare. Die Kopfhaut war auch sehr gereizt...es war wie ein ständiges Nadelpicksen im Haarboden.

Seither bin ich natürlich stark schockiert gewesen und denke jeden Tag an das Thema.

Ich habe das Testogel abgesetzt und mit Regaine angefangen. Ergebnis, Haare wachsen definitiv, allerdings nicht so wie vor der OP.

Die Testosterontherapie habe ich nun wieder begonnen, einfach weil es mich nervt ständig müde mies drauf und lustlos auf Sex zu sein.

Nun habe ich zudem mit einer Packung Propecia begonnen.

Allerdings sind seit einem Monat meine Haare total schuppig. Auch die Kopfhaut vor dem Haaransatz ist oft von Schuppen überzogen.

Ich hatte dieses Jahr unglaublich viel Stress. Was auf Beruf, die OP und den Haarausfall (Teufelskreis) zurückzuführen ist.

Das ist eine lange Geschichte und nicht ganz einfach, ich bin dankbar für alle Tipps, Ratschläge und VORALLEM Erfahrungen, falls jemand einen ähnlichen Fall kennt oder selbst erlebt hat.

Ich weiß nicht was ich an der Stelle machen soll. Meine Haare waren immer super, seit Anfang des Jahres drehen sie durch!

Ich habe außerdem ab und zu leichtes drücken im Brust/Herzbeiech (Regaine?). Aber das kann ich nicht ganz ausschließen, ob es evtl. vom Stress kommt.

Gibt es ein Mittel um den Schuppen und dem Stechen in der Kopfhaut entgegenzuwirken?

Kann jemand die Situation einigermaßen beurteilen?

Vielleicht bin ich nur blind und seh die Lösung nicht.

Mir wurde eine Schwefelsalbe empfohlen die ich in kleine Tücher schmiere und diese Nachts zwischen die Zehen lege + Socken drüber. Soll sehr gut sein.

So jetzt seid Ihr dran.

LG, Constantin

---